

## Liebe Lesende,

zuerst die schlechte Nachricht: Wir werden in diesem und im nächsten Jahr keine HKNR-Fachtagung durchführen. Diese Entscheidung fiel uns schwer, ist aber in Anbetracht der aktuellen Situation im HKNR-Team vernünftig. Wir gehen unten mehr ins Detail dazu und können versichern: Wir bleiben trotzdem in Kontakt! Ein Beispiel dafür ist das Treffen bei der e-world, zu dem wir hier noch einmal einen Rückblick geben.



Nun zu den weiteren Entwicklungen: Während wir uns gerade noch an Kirschblüten und der neu gestalteten Startseite des Herkunftsnachweisregisters erfreuen, erleben wir jetzt auf allen Ebenen Spurts für anstehende Erneuerungen. Die Entwürfe des Gebäudemodernisierungsgesetzes und des EEG sind in Arbeit. Mit beiden Gesetzen könnten

richtungsweisende Änderungen für unsere bestehenden und aufzubauenden Nachweisregister einhergehen.

Seit Abschluss des vorbereitenden Projektes zu Herkunftsnachweisen für Gas, Wasserstoff, Wärme/Kälte hat nun unser Team die Aufbauarbeiten der neuen Register endgültig übernommen und begonnen. Da liegt noch ein großer Berg vor uns, es geht nicht anders als Schritt für Schritt. Der veröffentlichte Projektbericht ist nicht nur für uns sondern für alle Interessierten eine wertvolle Wissensquelle und -basis, unten finden Sie den Link dazu.

Wir waren zwar von Anfang an dabei und konnten schon auch seit 2013 Herkunftsnachweise international transferieren. Die Vollmitgliedschaft mit dem HKNR des UBA in der Association of Issuing Bodies (AIB) haben wir jedoch seit 10 Jahren. Nun steht von dieser Seite in Kürze die Prüfung unseres HKN-Systems auf Herz und Nieren, also das nächste Audit, an. Wir stecken bereits mitten in der Vorbereitung und erläutern Ihnen unten die Relevanz der AIB-Audits. Außerdem weisen wir Sie auf die regelmäßig aktualisierten Statistiken jenseits des AIB-Jahresberichts hin und geben schon mal ein paar deutsche Zahlen des nächsten Jahresberichtes bekannt. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen unten das UBA-Hintergrundpapier zur Entwicklung der erneuerbaren Energien 2025 als interessante Zahlenquelle.

Zum Themenfeld IT-Sicherheit geben wir Ihnen in diesem Newsletter abermals einige wichtige Hinweise und Informationen, die Ihnen und uns helfen, die Sicherheit von Daten und IT-Systemen zu erhöhen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Wissensgewinn beim Lesen!

Ihr Team des Herkunftsnachweisregisters

# Inhalte

1. Information zur HKNR-Fachtagung: nächster Termin 2028
2. E-world 2026 – schön, dass wir Sie treffen konnten!
3. Ausstellung von HKN in Arealnetzen
4. Kurzbericht zu Zahlen aus vergangenem Jahr
5. AIB-Audit
6. IT-Sicherheit im HKNR
7. Veröffentlichung des Berichts zum Forschungsprojekt „Herkunftsnachweise für Gas, Wasserstoff, Wärme/Kälte: Möglichkeiten rechtlicher, prozessualer und technischer Umsetzung der Register und der Konversion“
8. Veröffentlichung: Entwicklung der erneuerbaren Energien 2025 in Deutschland

## 1. Information zur HKNR-Fachtagung: nächster Termin 2028

Die HKNR-Fachtagung fand in der Vergangenheit regelmäßig mindestens alle zwei Jahre statt, zuletzt im Jahr 2025. Wir erhalten viele Nachfragen zum Termin der nächsten Fachtagung. Daher möchten wir Sie an dieser Stelle dazu informieren:

Wir arbeiten aktuell am Aufbau der neuen HKN-Register für Gas, Wasserstoff und Wärme/Kälte. Dies erfolgt zusätzlich und parallel zum laufenden Betrieb des Strom-HKNR. Die Entwicklung und Umsetzung dieser neuen Systeme wird in den kommenden Jahren einen zentralen Arbeitsschwerpunkt im HKNR-Team bilden. Um dieser Aufgabe auch mit begrenzten personellen Ressourcen gerecht zu werden, müssen wir unsere Arbeit entsprechend priorisieren.

Vor diesem Hintergrund können wir in diesem und im nächsten Jahr leider keine Fachtagung organisieren. Das heißt, die nächste HKNR-Fachtagung wird voraussichtlich erst im Jahr 2028 stattfinden. Wir bedauern dies sehr und bauen auf Ihr Verständnis!

Für Ihre Fragen sind wir selbstverständlich weiterhin ansprechbar und sind natürlich gerade für den Aufbau der neuen Register trotzdem am Austausch mit den perspektivisch Nutzen sehr interessiert. Daher planen wir in der Zwischenzeit Workshops zu ausgewählten Themen mit ausgewählten Stakeholdern rund um den Aufbau und die Einführung der neuen Register. Bei diesen Veranstaltungen werden wir über konkrete Entwicklungen informieren und Fragen aus der Praxis mit den Marktteilnehmenden diskutieren. Ggf. können und werden wir wichtige Informationen zu gegebener Zeit auch über Web-Seminare teilen.

Über weitere Neuigkeiten informieren wir Sie wie gewohnt über den HKNR-Newsletter.

## 2. E-world 2026 – schön, dass wir Sie treffen konnten!

Rekordzahlen, volle Hallen und wegweisende Gespräche: Die E-World energy & water in Essen war in diesem Jahr ein voller Erfolg für die gesamte Branche der Energiewirtschaft. Zwischen dem 10. und 12. Februar kamen über 37.000 Fachleute zur führenden europäischen Fachmesse zusammen, um die Weichen für die Energiezukunft zu stellen und das HKNR war gemeinsam mit der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) mittendrin. Unser Stand entwickelte sich schnell zum lebendigen Treffpunkt für Akteure aus Industrie, Politik, Verwaltung und Versorgung. Das große Interesse an unserer Arbeit zeichnete sich bereits im Vorfeld durch einen vollen Terminkalender ab und bestätigte sich in den intensiven Diskussionen vor Ort. Im Mittelpunkt standen dabei vor allem unsere Lösungen für Herkunftsnachweise im Strombereich, doch auch die Nachfrage zu Nachweissystemen für erneuerbare Gase, Wärme und Kälte war hoch. Viele Besucher nutzten die Chance, sich aus erster Hand über die praktischen Details und kommenden Entwicklungen der Registerführung zu informieren. Über die fachlichen Impulse



hinaus bot uns die Zeit in Essen die Gelegenheit, unser Netzwerk weiter auszubauen und bestehende Partnerschaften im persönlichen Gespräch zu vertiefen. In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen, die uns auf der E-World besucht und den Austausch mit uns gesucht haben.

### 3. Ausstellung von HKN in Arealnetzen

Der Abschluss eines Power Purchase Agreements (PPA) ist für viele Unternehmen ein verlässlicher Weg, um erneuerbare Energien zu beziehen – und das zu planbaren Kosten. Da uns zuletzt vermehrt Anfragen zum Nachweis der erneuerbaren Eigenschaft bei Onsite-PPAs erreichen, erläutern wir hier kurz die Rechtslage zur Ausstellung von HKN in Arealnetzen und bei Direktverbrauch im Sinne von § 21b Abs. 4 Nr. 2 EEG:

Soweit die Voraussetzungen des § 12 Abs. 1 HkRNDV vorliegen, werden auch in Arealnetzen auf Antrag des Anlagenbetreibers HKN ausgestellt und auf sein Konto im HKNR verbucht. Nach § 12 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 HkRNDV ist die Strommenge in das Netz einzuspeisen – dabei ist „Netz“ nicht näher definiert. „Netz“ kann daher sowohl das Netz der allgemeinen Versorgung sein, als auch ein Arealnetz. Bei Verbrauch in unmittelbarer räumlicher Nähe zur Anlage können grundsätzlich auch ohne Durchleitung durch ein Netz HKN ausgestellt werden.

Die Ausstellung von HKN ist jedoch ausgeschlossen, wenn der Strom selbst wieder zur Stromerzeugung in der Anlage selbst verbraucht wird, beispielsweise für die Trocknung genutzter Biomasse oder den Betrieb technischer Einrichtungen in einer Windenergieanlage. In diesem Falle besteht regelmäßig Personenidentität zwischen Anlagenbetreiber und Letztverbraucher; es liegt damit Eigenversorgung vor. Diese Strommenge wird nicht in das Netz eingespeist, steht damit für eine Stromlieferung an andere Letztverbraucher sowie für die Stromkennzeichnung nicht zur Verfügung.

Die Regelung zu den Netzbetreiberpflichten in diesen Fällen ist § 41 Abs. 3 HkRNDV zu entnehmen.

Wichtig ist, dass der Betreiber der Anlage und der Letztverbraucher verschiedene juristische Personen sind (Dritte).

### 4. Kurzbericht zu Zahlen aus vergangenem Jahr

Im Rahmen des Annual Reports der Association of Issuing Bodies (AIB) berichten die Mitglieder jährlich Zahlen zur Entwicklung des nationalen HKN-Markts an die AIB: In Deutschland haben wir im vergangenen Jahr 46 Millionen HKN ausgestellt und 217 Millionen importiert, was uns zum führenden Importeur auf dem europäischen Markt für HKN macht. Seit unserem Beitritt zur AIB als Vollmitglied im Jahr 2016 haben wir 6.167 Kontoinhaber in unserem System aufgenommen und bauen unsere Rolle in der Energiewende weiter aus.

Umfassende statistische Daten zu allen AIB-Mitgliedern können über ein [Statistik-Dashboard](#) auf der AIB-Website abgerufen werden.

## 5. AIB-Audit

Ein Faktor für die hohe Qualität des Herkunftsnachweissystems in Europa, des European Energy Certificate System (EECS), ist die systematische Durchführung von Audits und Überprüfungen. Die Association of Issuing Bodies (AIB) stellt sicher, dass **jedes Mitglied** ein Jahr nach dem Beitritt und anschließend alle drei Jahre von einem Audit-Team überprüft wird.

Dieses Team setzt sich zusammen aus einem\*einer „Professional Reviewer“, finanziert durch AIB und einem AIB-Mitglied. Die Zuteilung der Mitglieder für die Auditierung wird von AIB festgelegt und wechselt regelmäßig.

Die Auditoren\*Auditorinnen prüfen, ob das auditierte Herkunftsnachweissystem konform ist mit den sogenannten **EECS® Rules** und mit den Dokumenten, welche die Transferprotokolle für HKN festlegen (das sog. **HubCom**). Weitere Nebenbestimmungen, wie die „**Standard Terms and Conditions**“, das „Hub Participant Agreement“ (HPA) und das sogenannte „**Domain Protocol**“ (DP) werden ebenfalls geprüft.

Das UBA hat in der Vergangenheit bereits mehrfach als Reviewer an Audits teilgenommen und wurde selbst ebenfalls auditiert. Das nächste Audit des HKNR ist in diesem Jahr routinemäßig fällig und wird im Mai stattfinden.

## 6. IT-Sicherheit im HKNR

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen. Die Bedrohungen im Internet nehmen nicht ab. Um die IT-Sicherheit des Herkunftsnachweisregisters ständig zu verbessern, lassen wir uns von den Informationssicherheitsbeauftragten im UBA fortlaufend beraten. Bei einer IT-Notfallübung im Februar dieses Jahres haben wir wertvolle Erkenntnisse für den Ernstfall gewonnen. IT-Sicherheit ist ein gemeinsamer Prozess. Technische Schutzmaßnahmen sind wichtig, aber genauso wichtig ist Ihre Aufmerksamkeit im Alltag. Seien Sie im Zweifel lieber einmal mehr vorsichtig, beachten Sie die folgenden Tipps und bleiben Sie wachsam!

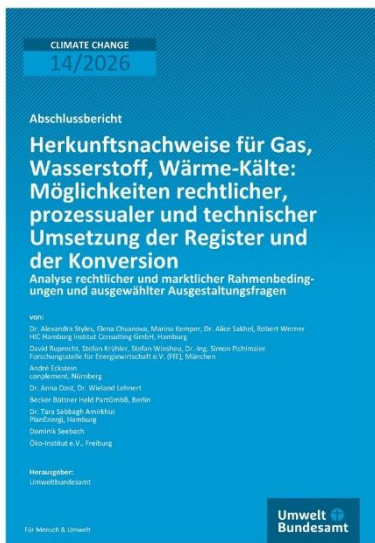
- Nutzen Sie einen aktuellen Virenschutz auf allen Geräten, mit denen Sie auf das HKNR zugreifen.
- Halten Sie Ihr Betriebssystem, Ihren Browser, Ihre Apps und Ihre Sicherheitsprogramme immer auf dem neuesten Stand. Viele Cyberangriffe nutzen bekannte Schwachstellen. Updates helfen, diese zu schließen.
- Seien Sie aufmerksam mit den Nachrichten, die Sie erhalten. Dies betrifft sowohl E-Mails als auch SMS und Messenger-Nachrichten. E-Mails aus dem HKNR kommen immer vom Absender [info@hknr.de](mailto:info@hknr.de); alle persönlichen E-Mails senden wir von einer @uba.de-Adresse. E-Mails anderer Domains sind vermutlich gefälscht. Lassen Sie bei unerwarteten Kontaktaufnahmen besondere Vorsicht walten. Wir fragen Sie niemals nach Ihrem Passwort.
- Wenn Sie unsicher sind oder wenn Sie verdächtige Nachrichten erhalten haben, melden Sie sich bitte bei uns. Sie erreichen uns per E-Mail an [hknr@uba.de](mailto:hknr@uba.de) und telefonisch im Rahmen der Sprechzeiten unter der Nummer 0340/2103-6577.
- Bitte geben Sie Ihre Zugangsdaten nur direkt auf der Registerseite <https://www.hknr.de/> ein. Öffnen Sie Ihren Browser und rufen Sie <https://www.hknr.de/> direkt auf – bitte nicht über Links aus E-Mails. Prüfen Sie, ob über das **https**-Protokoll eine sichere Verbindung zur HKNR-Website besteht.

- Verwenden Sie ein einzigartiges Passwort (idealerweise mit Passwortmanager). Wir empfehlen dringend, Passwörter nicht mehrfach zu verwenden. [Hier finden Sie Informationen und Tipps des BSI zu sicheren Passwörtern.](#)

Sorgen Sie für Ihre Sicherheit und schützen Sie Ihre digitalen Daten.

Umfassende Informationen zur IT-Sicherheit finden Sie auf der [Website des BSI](#).

## 7. Veröffentlichung des Berichts zum Forschungsprojekt „Herkunftsnachweise für Gas, Wasserstoff, Wärme/Kälte: Möglichkeiten rechtlicher, prozessualer und technischer Umsetzung der Register und der Konversion“



Da ist er endlich – über 300 Seiten wissenschaftliche Grundlagen für die neuen Register!

Im letzten Newsletter kündigten wir bereits die bevorstehende Veröffentlichung des Berichts zum Forschungsprojekt „Herkunftsnachweise für Gas, Wasserstoff, Wärme/Kälte: Möglichkeiten rechtlicher, prozessualer und technischer Umsetzung der Register und der Konversion“ an. Nun ist der Abschlussbericht online und offiziell verfügbar.

Die umfassende Analyse dient uns als wichtige Grundlage für den Aufbau der neuen HKN-Register für Gase und Wärme/Kälte. Das Projekt beleuchtet detailliert die rechtlichen, prozessualen und technischen Wege zur praktischen Umsetzung dieser neuen Register.

Bei Interesse können Sie das vollständige Dokument ab sofort unter folgendem Link einsehen und herunterladen:

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/herkunftsnachweise-fur-gas-wasserstoff-warme-kalte>

## 8. Veröffentlichung: Entwicklung der erneuerbaren Energien 2025 in Deutschland

Das UBA-Fachgebiet V 1.8 „Monitoring erneuerbarer Energien, Geschäftsstelle der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)“ hat jüngst das Hintergrundpapier „Erneuerbare Energien in Deutschland 2025“ veröffentlicht. Darin stellen sie fest, dass der Anteil erneuerbarer Energien am Bruttoendenergieverbrauch in Deutschland im Jahr 2025 auf 23,8 Prozent gestiegen ist, ein Plus von 1,3 Prozentpunkten zum Vorjahr. Bei der Stromerzeugung gab es witterungsbedingt lediglich einen leichten Zuwachs, während die erneuerbare Wärmeerzeugung deutlich zulegte. Im Verkehr wurden mehr Biokraftstoffe und erneuerbarer Strom genutzt als im Vorjahr. Die AGEE-Stat bilanziert im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) regelmäßig die Nutzung der erneuerbaren Energien in Deutschland. Das Hintergrundpapier gibt einen Überblick über die Entwicklung der erneuerbaren Energien in allen Sektoren. Endgültige Daten auf Basis amtlicher Statistiken werden voraussichtlich erst im Herbst des Jahres vorliegen. Die Datengrundlage sind die AGEE-Stat-Zeitreihen. Die aktualisierten Zeitreihendokumente wurden parallel zum AGEE-Stat Hintergrundpapier „Erneuerbare Energien in Deutschland“ auf der [UBA-Themenseite „Erneuerbare Energien in Zahlen“](#) veröffentlicht und sind dort in Deutsch und Englisch verfügbar.



Weiterführende Links:

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/erneuerbare-energien-in-deutschland-2025>

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/erneuerbare-energien-in-deutschland-wachstum-2025>

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/erneuerbare-energien-in-zahlen#berblick>

AGEE-Stat Daten im DataCube des Umweltbundesamtes:

Die AGEE-Stat stellt ihre regelmäßig veröffentlichten Zeitreihen und Kennzahlen auch über den DataCube des Umweltbundesamtes (UBA) bereit. Damit sind die Daten maschinenlesbar über eine API-Schnittstelle abrufbar. Das Angebot umfasst bereits die wichtigsten Daten, wird jedoch noch kontinuierlich erweitert.

Weiterführender Link:

[https://datacube.uba.de/?fs\[0\]=Kollektionen,0%7CArbeitsgruppe%20Erneuerbare%20Energien-Statistik%20%28AGEE-Stat%29%23AGEE%23&pg=0&fc=Kollektionen&bp=true&snb=7](https://datacube.uba.de/?fs[0]=Kollektionen,0%7CArbeitsgruppe%20Erneuerbare%20Energien-Statistik%20%28AGEE-Stat%29%23AGEE%23&pg=0&fc=Kollektionen&bp=true&snb=7)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Umweltbundesamt  
Herkunftsnachweisregister  
Wörlitzer Platz 1  
06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/2103-6577  
Telefax: 0340/2104-6577  
E-Mail: [hknr@uba.de](mailto:hknr@uba.de)  
Internet: [www.hknr.de](http://www.hknr.de)

Abbildungsnachweis: © Seite 1: HKNR; Seite 4: HKNR, Seite 7: UBA, Seite 8: Titelfoto Karl-Friedrich Hohl / Getty Images

Verantwortlich: Elke Mohrbach, Fachgebiet V 1.9 HKNR-U  
[elke.mohrbach@uba.de](mailto:elke.mohrbach@uba.de)

Mitarbeitende der Redaktion: Franziska Bittner, Fachgebiet V 1.7 HKNR-K  
[franziska.bittner@uba.de](mailto:franziska.bittner@uba.de)  
Liza Theiler, Fachgebiet V 1.9 HKNR-U  
[lizamarie.theiler@uba.de](mailto:lizamarie.theiler@uba.de)  
Anton Stolle, Fachgebiet V 1.9 HKNR-U  
[anton.stolle@uba.de](mailto:anton.stolle@uba.de)

Hier können Sie den Newsletter abonnieren, abbestellen oder uns Ihre neue E-Mail-Adresse mitteilen:  
[www.umweltbundesamt.de/service/newsletter](http://www.umweltbundesamt.de/service/newsletter)

Ältere Newsletter können Sie hier abrufen: [www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/herkunftsnachweise-fuer-erneuerbare-energien/hknr-newsletter](http://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/herkunftsnachweise-fuer-erneuerbare-energien/hknr-newsletter)

Ihre Anfragen und Anregungen an die Registerverwaltung richten Sie bitte an: [hknr@uba.de](mailto:hknr@uba.de)